

## Jürgen Weber und Ingrid Franzen:

### Einstieg in Halb- und Ganztagsangebote fördern

„Kinder und Beruf sind heute besser vereinbar als noch vor Jahren; das ist auch ein Verdienst der Betreuten Grundschulen. Weiter wollen wir den Einstieg in verlässliche Halb- und Ganztagsangebote fördern,“ äußerten die frauenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Ingrid Franzen und der bildungspolitische Sprecher, Jürgen Weber, zur heutigen Pressekonferenz von Frauenministerin Birk und Staatssekretär Stegner.

Birk und Stegner hatten zusammen mit der Vorsitzenden des Vereins *Arbeit für Alle*, Jutta Schumann, über den derzeitigen Stand bei den Betreuten Grundschulen informiert.

Die Erfolgsbilanz zeige, dass der Beschluss von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Beginn der 14. Wahlperiode, das Land an der Finanzierung von Betreuungsprojekten an Grundschulen zu beteiligen, richtig war. Die Nachfrage steige von Jahr zu Jahr.

Es sei eine bedeutende Leistung des Trägervereins Arbeit für Alle e. V. (AfA), durch viele Hilfestellungen und mit einer umfangreichen Broschüre den Informationsbedarf vieler Eltern zu stillen.

Franzen und Weber kündigten an, in der 15. Legislaturperiode des Landtages eine bedarfsdeckende Versorgung Schleswig-Holsteins mit Betreuungsangeboten an Grundschulen durchsetzen zu wollen. Dies bedürfe der gemeinsamen Anstrengung des Landes, der Kommunen und der Eltern (SIB).